

	<p>Objekt: Kameo mit Philosophenporträt, 18. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 915</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus Moosachat zeigt ein bärtiges Porträt im Profil nach rechts. Der Hals ist breit und kurz, der Kopf ist rundoval. Der Dargestellte hat einen recht langen, lockigen Bart, der sich unterhalb des kleinen Mundes etwas einzieht und nur im Nacken und oberhalb des Ohres längere, lockige Haare, der hohe runde Schädel ist kahl Die Nase ist sehr weit nach vorn gezogen und konkav geschwungen. Mit einiger Sicherheit ist hier ein Philosophenporträt gemeint, die ungenaue Physiognomie erlaubt aber keine eindeutige Benennung. Am nächsten kommt die vorliegende Darstellung den Porträts des Sokrates (469-399 v. Chr.), Hippokrates (460-370 v. Chr.) oder des Aristoteles (384-322 v. Chr.). Auch das Kunstkammerinventar von 1785 ist sich uneinig: „der Kopf eines Philosophen, vermuthlich des Aristotelis“.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Moosachat

Maße:

H. 2,75 cm, B. 2,09 cm, T. 0,40 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1800

wer

wo

Schlagworte

- Gemme
- Philosoph
- Porträt
- Schmuck